SIEMENS

Datenblatt

6ES7155-6BA01-0CN0



SIMATIC ET 200SP, Bundle PROFIBUS IM, IM 155-6DP HF, max. 32 Peripheriemodule und 16 ET 200AL Module, Multi Hot SWAP, Bundle besteht aus: Interface-Modul (6ES7155-6BU01-0CN0), Server-Modul (6ES7193-6PA00-0AA0), PROFIBUS Stecker (6ES7972-0BB70-0XA0)

Produktly-Bezeichnung HW-Funktionstand Firmware-Version V4.2 Produktfunktion • I&M-Daten • Modulwechsel im laufenden Betrieb (Hot-Swapping) • Iaktsynchroner Betrieb • Modulwechsel im laufenden Betrieb (Hot-Swapping) • Iaktsynchroner Betrieb • STEP 7 TIA Portal projektierbar/integriert ab Version • STEP 7 TiA Portal projektierbar/integriert ab Version • STEP 7 projektierbar/integriert ab Version ### Vorsorgiung-step	Allgemeine Informationen		
Firmware-Version V4.2 Produktfunktion • I&M-Daten • Modulwechsel im laufenden Betrieb (Hot-Swapping) • taktsynchroner Betrieb Engineering mit • STEP 7 TIA Portal projektierbar/integriert ab Version • STEP 7 projektierbar/integriert ab Version • STEP 7 projektierbar/integriert ab Version • STEP 7 projektierbar/integriert ab Version • PROFIBUS ab GSD-Version/GSD-Revision ip eine GSD-Datei ab Revision 3 und 5 Konfigurationssteuerung über Datensatz Versorgungsspannung Nennwert (DC) 24 V zulässiger Bereich, untere Grenze (DC) 28,8 V Verpoischutz Ja Netz- und Spannungsausfallüberbrückung • Netz-/Spannungsausfallüberbrückung • Netz-/Spannungsausfallüberbrückung • Netz-/Spannungsausfallüberbrückung • Netz-/Spannungsausfallüberbrückung Verlustleistung Verlustleistung Verlustleistung Verlustleistung Verlustleistung ip Modul • Adressraum je Modul • Adressraum je Station • Adressraum je Station • Ardressraum je Station, max. Hardware-Ausbau Baugruppenträger • Anzahl der betreibbaren ET 200SP Module, max. • Arzehl der betreibbaren ET 200SP Module, max. • Arzehl der betreibbaren ET 200SL Module, max.	Produkttyp-Bezeichnung	IM 155-6 DP HF	
Produktfunktion • I&M-Daten • Modulwechsel im laufenden Betrieb (Hot-Swapping) • taktsynchroner Betrieb • Nein Engineering mit • STEP 7 TIA Portal projektierbar/integriert ab Version • STEP 7 projektierbar/integriert ab Version • STEP 7 projektierbar/integriert ab Version • STEP 7 projektierbar/integriert ab Version • PROFIBUS ab GSD-Version/GSD-Revision • PROFIBUS ab GSD-Version/GSD-Revision p PROFIBUS ab GSD-Version/GSD-Revision Ja Versorgungsspannung Wennwert (DC) zulässiger Bereich, untere Grenze (DC) zulässiger Bereich, obere Grenze (DC) zulässiger Bereich, obere Grenze (DC) Xerpolschutz Netz- und Spannungsausfallüberbrückung • Netz-/Spannungsausfallüberbrückungszeit Netz- und Spannungsausfallüberbrückungszeit Netz- und Spannungsausfallüberbrückung Netz- (Span Nuruhandung) Netz- (HW-Funktionsstand	ab FS02	
Istimulation is	Firmware-Version	V4.2	
Modulwechsel im laufenden Betrieb (Hot-Swapping) taktsynchroner Betrieb Engineering mit STEP 7 TIA Portal projektierbar/integriert ab Version STEP 7 Topicktierbar/integriert ab Version STEP 7 projektierbar/integriert ab Version PROFIBUS ab SD-Version/GSD-Revision PROFIBUS ab SD-Version/GSD-Revision PROFIBUS ab SD-Version/GSD-Revision Ja Versorgungsspannung Wernowert (DC) Zulässiger Bereich, untere Grenze (DC) Zulässiger Bereich, obere Grenze (DC) Zulässiger Bereich, obere Grenze (DC) Ja Netz- und Spannungsausfallüberbrückung Netz- und Spannungsausfallüberbrückungszeit Netz- und Spannungsausfallüberbrückungszeit Eingangsstrom Stromaufnahme, max. Stromaufnahme, max. 1,6 A Pt 0,038 A²-s Verlustleistung Verlustleistung Verlustleistung Verlustleistung Verlustleistung Verlustleistung Verlustleistung bModul Adressraum je Modul Adressraum je Station Adressraum je Station Adressraum je Station Adressraum je Station Adressraum je Station, max. 4 Anzahl der betreibbaren ET 2008P Module, max. Anzahl der betreibbaren ET 2008L Module, max. Schnittstellen	Produktfunktion		
taktsynchroner Betrieb Regineering mit STEP 7 TIA Portal projektierbar/integriert ab Version STEP 7 projektierbar/integriert ab Version STEP 7 projektierbar/integriert ab Version PROFIBUS ab GSD-Version/GSD-Revision PROFIBUS ab GSD-Version/GSD-Revision De national projektierbar/integriert ab Version PROFIBUS ab GSD-Version/GSD-Revision PROFIBUS ab GSD-Version/GSD-Revision De national projektierbar/integriert ab Version penie GSD-Datei ab Revision 3 und 5 Konfigurationssteuerung Über Datensatz Ja Versorgungsspannung Nennwert (DC) 24 V zulässiger Bereich, untere Grenze (DC) 19,2 V zulässiger Bereich, obere Grenze (DC) 28,8 V Verpolschutz Ja Netz- und Spannungsausfallüberbrückung Netz-/Spannungsausfallüberbrückungszeit 10 ms Eingangsstrom Stromaufnahme, max. 1,6 A IPt 0,038 A²-s Verlustleistung, typ. Adressfaum je Modul Adressraum je Modul, max. Adresssraum je Modul Adressraum je Modul, max. Adressraum je Station Adressraum je Station, max. 244 byte; je Eingang / Ausgang Hardware-Ausbau Baugruppenträger Anzahl der betreibbaren ET 2008P Module, max. Anzahl der betreibbaren ET 2008L Module, max. Anzahl der betreibbaren ET 2008L Module, max. Anzahl der betreibbaren ET 2008L Module, max. 16 Schnittstellen	• I&M-Daten	Ja; I&M0 bis I&M3	
engineering mit ■ STEP 7 TIA Portal projektierbar/integriert ab Version ■ STEP 7 projektierbar/integriert ab Version ■ STEP 7 projektierbar/integriert ab Version ■ PROFIBUS ab GSD-Version/GSD-Revision Worth Datensatz Ja Versorgungsspannung Nennwert (DC) zulässiger Bereich, untere Grenze (DC) zulässiger Bereich, obere Grenze (DC) verpolschutz Netz- und Spannungsausfallüberbrückung ■ Netz-/Spannungsausfallüberbrückungszeit Stromaufnahme, max. Zisnahlstrom, max. Einschaltstrom, max. 1,6 A Pt Verlustleistung Verlustleistung, typ. Adressraum je Modul ■ Adressraum je Modul, max. Adressraum je Station ■ Anzahl der betreibbaren ET 2008P Module, max. ■ Anzahl der betreibbaren ET 200AL Module, max.	 Modulwechsel im laufenden Betrieb (Hot-Swapping) 	Ja; Multi Hot-Swapping	
STEP 7 TIA Portal projektierbar/integriert ab Version STEP 7 projektierbar/integriert ab Version STEP 7 projektierbar/integriert ab Version STEP 7 projektierbar/integriert ab Version STEP 8 projektierbar/integriert ab Version STEP 8 projektierbar/integriert ab Version STEP 9 projektierbar/integriert ab Version STEP 8 projektierbar/integriert ab Version STEP 9 projektierbar/integriert ab Version 3 und 5 STEP 9 projektierbar/integriertabre 4 version 3 und 5 STEP 9 projektierbar/integriertabre 5 und 5 u	taktsynchroner Betrieb	Nein	
Version • STEP 7 projektierbar/integriert ab Version • PROFIBUS ab GSD-Version/GSD-Revision PROFIBUS ab GSD-Version/GSD-Revision ibe ine GSD-Datei ab Revision 3 und 5 Konfigurationssteuerung über Datensatz Ja Versorgungsspannung Nennwert (DC) zulässiger Bereich, untere Grenze (DC) 24 V zulässiger Bereich, obere Grenze (DC) Verpolschutz Netz- und Spannungsausfallüberbrückung • Netz-/Spannungsausfallüberbrückungszeit in ms Eingangsstrom Stromaufnahme, max. Zirschaltstrom, max. Ift 0,038 A²-s Verlustleistung Verlustleistung, typ. Adressraum je Modul • Adressraum je Modul • Adressraum je Station	Engineering mit		
PROFIBUS ab GSD-Version/GSD-Revision Konfigurationssteuerung Über Datensatz Versorgungsspannung Nennwert (DC) zulässiger Bereich, untere Grenze (DC) zulässiger Bereich, obere Grenze (DC) Verpolschutz Netz- und Spannungsausfallüberbrückung Netz-/Spannungsausfallüberbrückungszeit Netz- Spannungsausfallüberbrückungszeit To ms Eingangsstrom Stromaufnahme, max. Jin A Einschaltstrom, max. In A Pt O,038 A²-s Verlustleistung Verlustleistung, typ. Adressraum je Modul Adressraum je Modul Adressraum je Station Adressraum je Station Adressraum je Station, max. Pat Stromaufnahme. Adressraum je Station, max. Adressraum je Station Adressraum je Station, max. Adressraum je Station, max. Adressraum je Station Adressraum je Statio		V15 SP1	
Wernour (DC) Zulässiger Bereich, untere Grenze (DC) Zulässiger Bereich, obere Grenze (DC) Verpolschutz Netz- und Spannungsausfallüberbrückung Netz- und Spannungsausfallüberbrückungszeit Elngangsstrom Stromaufnahme, max. Einschaltstrom, max. I²t 0,038 A² s Verlustleistung Verlustleis	 STEP 7 projektierbar/integriert ab Version 	ab V5.5 SP4, nur bis FW V3.1	
über Datensatz Ja Versorgungsspannung 24 V Nennwert (DC) 24 V zulässiger Bereich, untere Grenze (DC) 19,2 V zulässiger Bereich, obere Grenze (DC) 28,8 V Verpolschutz Ja Netz- und Spannungsausfallüberbrückung • Netz-/Spannungsausfallüberbrückungszeit 10 ms Eingangsstrom Stromaufnahme, max. 335 mA Einschaltstrom, max. 1,6 A I²t 0,038 A² s Verlustleistung Verlustleistung, typ. Adressbereich Adressraum je Modul • Adressraum je Modul, max. 32 byte; je Eingang / Ausgang Adressraum je Station • Adressraum je Station, max. • Adressraum je Station, max. 244 byte; je Eingang / Ausgang Hardware-Ausbau Baugruppenträger • Anzahl der betreibbaren ET 200SP Module, max. 32 • Anzahl der betreibbaren ET 200AL Module, max. 16 Schnittstellen	 PROFIBUS ab GSD-Version/GSD-Revision 	je eine GSD-Datei ab Revision 3 und 5	
Nennwert (DC)	Konfigurationssteuerung		
Nennwert (DC) zulässiger Bereich, untere Grenze (DC) zulässiger Bereich, obere Grenze (DC) Zulässiger Bereich, obere Grenze (DC) Zes, 8 V Verpolschutz Netz- und Spannungsausfallüberbrückung Netz-/Spannungsausfallüberbrückungszeit 10 ms Eingangsstrom Stromaufnahme, max. 335 mA Einschaltstrom, max. 1,6 A I't 0,038 A²-s Verlustleistung Verlustleistung, typ. Adressraum je Modul Adressraum je Modul, max. Adressraum je Station Adressraum je Station, max. Eingang / Ausgang Adressraum je Station, max. 244 byte; je Eingang / Ausgang Hardware-Ausbau Baugruppenträger Anzahl der betreibbaren ET 200SP Module, max. Anzahl der betreibbaren ET 200AL Module, max. Schnittstellen	über Datensatz	Ja	
zulässiger Bereich, untere Grenze (DC) zulässiger Bereich, obere Grenze (DC) 28,8 V Verpolschutz Netz- und Spannungsausfallüberbrückung • Netz-/Spannungsausfallüberbrückungszeit 10 ms Eingangsstrom Stromaufnahme, max. Einschaltstrom, max. 1,6 A 1²t 0,038 A²·s Verlustleistung Verlustleistung Verlustleistung, typ. Adressraum je Modul • Adressraum je Modul • Adressraum je Station • Adressraum je Station • Adressraum je Station, max. Baugruppenträger • Anzahl der betreibbaren ET 200SP Module, max. • Anzahl der betreibbaren ET 200AL Module, max. Schnittstellen	Versorgungsspannung		
zulässiger Bereich, obere Grenze (DC) Verpolschutz Netz- und Spannungsausfallüberbrückung Netz-/Spannungsausfallüberbrückungszeit 10 ms Eingangsstrom Stromaufnahme, max. Einschaltstrom, max. 1,6 A I't 0,038 A²-s Verlustleistung Verlustleistung Verlustleistung, typ. Adressraum je Modul Adressraum je Modul, max. Adressraum je Station Adressraum je Station, max. 244 byte; je Eingang / Ausgang Hardware-Ausbau Baugruppenträger Anzahl der betreibbaren ET 200SP Module, max. Anzahl der betreibbaren ET 200AL Module, max. Schnittstellen	Nennwert (DC)	24 V	
Verpolschutz Netz- und Spannungsausfallüberbrückung Netz-/Spannungsausfallüberbrückungszeit 10 ms Fingangsstrom Stromaufnahme, max. Einschaltstrom, max. 1,6 A I²t 0,038 A²·s Verlustleistung Verlustleistung, typ. Adressbereich Adressraum je Modul Adressraum je Station Adressraum je Station Adressraum je Station, max. 244 byte; je Eingang / Ausgang Hardware-Ausbau Baugruppenträger Anzahl der betreibbaren ET 200SP Module, max. Anzahl der betreibbaren ET 200AL Module, max. Schnittstellen	zulässiger Bereich, untere Grenze (DC)	19,2 V	
Netz- und Spannungsausfallüberbrückung Netz-/Spannungsausfallüberbrückungszeit I 0 ms Eingangsstrom Stromaufnahme, max. Steinschaltstrom, max. I 1,6 A I't O,038 A²-s Verlustleistung Verlustleistung, typ. Adressraum je Modul Adressraum je Modul Adressraum je Modul, max. Adressraum je Station Adressraum je Station Adressraum je Station, max. Adressraum je Station Adressraum je Station Adressraum je Station, max. Adressraum je Station Adr	zulässiger Bereich, obere Grenze (DC)	28,8 V	
Netz-/Spannungsausfallüberbrückungszeit Eingangsstrom Stromaufnahme, max. Einschaltstrom, max. 1,6 A I²t 0,038 A²-s Verlustleistung Verlustleistung, typ. Adressraum je Modul Adressraum je Modul, max. Adressraum je Station	Verpolschutz	Ja	
Eingangsstrom Stromaufnahme, max. Einschaltstrom, max. 1,6 A 1²t 0,038 A²-s Verlustleistung Verlustleistung, typ. 1,5 W Adressbereich Adressraum je Modul • Adressraum je Modul, max. 32 byte; je Eingang / Ausgang Adressraum je Station • Adressraum je Station • Adressraum je Station, max. 244 byte; je Eingang / Ausgang Hardware-Ausbau Baugruppenträger • Anzahl der betreibbaren ET 200SP Module, max. • Anzahl der betreibbaren ET 200AL Module, max. 16 Schnittstellen	Netz- und Spannungsausfallüberbrückung		
Stromaufnahme, max. Einschaltstrom, max. 1,6 A 1²t 0,038 A²-s Verlustleistung Verlustleistung, typ. 1,5 W Adressbereich Adressraum je Modul • Adressraum je Modul, max. 32 byte; je Eingang / Ausgang Adressraum je Station • Adressraum je Station, max. 244 byte; je Eingang / Ausgang Hardware-Ausbau Baugruppenträger • Anzahl der betreibbaren ET 200SP Module, max. • Anzahl der betreibbaren ET 200AL Module, max. 16 Schnittstellen	 Netz-/Spannungsausfallüberbrückungszeit 	10 ms	
Einschaltstrom, max. 1,6 A 2	Eingangsstrom		
Perlustleistung Verlustleistung, typ. 1,5 W	Stromaufnahme, max.	335 mA	
Verlustleistung Verlustleistung, typ. Adressbereich Adressraum je Modul • Adressraum je Modul, max. Adressraum je Station • Adressraum je Station • Adressraum je Station, max. 244 byte; je Eingang / Ausgang Hardware-Ausbau Baugruppenträger • Anzahl der betreibbaren ET 200SP Module, max. • Anzahl der betreibbaren ET 200AL Module, max. 16 Schnittstellen	Einschaltstrom, max.	1,6 A	
Verlustleistung, typ. Adressbereich Adressraum je Modul • Adressraum je Modul, max. Adressraum je Station • Adressraum je Station • Adressraum je Station, max. 244 byte; je Eingang / Ausgang Hardware-Ausbau Baugruppenträger • Anzahl der betreibbaren ET 200SP Module, max. • Anzahl der betreibbaren ET 200AL Module, max. 16 Schnittstellen	l²t	0,038 A ² ·s	
Adressbereich Adressraum je Modul Adressraum je Modul, max. Adressraum je Station Adressraum je Station Adressraum je Station, max. Adressraum je Station Adr	Verlustleistung		
Adressraum je Modul • Adressraum je Modul, max. 32 byte; je Eingang / Ausgang Adressraum je Station • Adressraum je Station, max. 244 byte; je Eingang / Ausgang Hardware-Ausbau Baugruppenträger • Anzahl der betreibbaren ET 200SP Module, max. • Anzahl der betreibbaren ET 200AL Module, max. 16 Schnittstellen	Verlustleistung, typ.	1,5 W	
 Adressraum je Modul, max. Adressraum je Station Adressraum je Station, max. Eingang / Ausgang Hardware-Ausbau Baugruppenträger Anzahl der betreibbaren ET 200SP Module, max. Anzahl der betreibbaren ET 200AL Module, max. Schnittstellen 32 byte; je Eingang / Ausgang 34 byte; je Eingang / Ausgang 32 auggang 33 auggang 34 byte; je Eingang / Ausgang 34 byte; je Eingang / Ausgang 34 byte; je Eingang / Ausgang 35 auggang 36 auggang 37 auggang 38 auggang 39 auggang 30 auggang 31 auggang 32 auggang 33 auggang 34 auggang 35 auggang 36 auggang 37 auggang 38 auggang 39 auggang 30 auggang 31 auggang 32 auggang 33 auggang 34 auggang 35 auggang 40 augg	Adressbereich		
Adressraum je Station • Adressraum je Station, max. 244 byte; je Eingang / Ausgang Hardware-Ausbau Baugruppenträger • Anzahl der betreibbaren ET 200SP Module, max. • Anzahl der betreibbaren ET 200AL Module, max. 16 Schnittstellen	Adressraum je Modul		
 Adressraum je Station, max. Hardware-Ausbau Baugruppenträger Anzahl der betreibbaren ET 200SP Module, max. Anzahl der betreibbaren ET 200AL Module, max. Schnittstellen 	Adressraum je Modul, max.	32 byte; je Eingang / Ausgang	
Hardware-Ausbau Baugruppenträger • Anzahl der betreibbaren ET 200SP Module, max. • Anzahl der betreibbaren ET 200AL Module, max. 16 Schnittstellen	Adressraum je Station		
Baugruppenträger • Anzahl der betreibbaren ET 200SP Module, max. • Anzahl der betreibbaren ET 200AL Module, max. 16 Schnittstellen	Adressraum je Station, max.	244 byte; je Eingang / Ausgang	
 Anzahl der betreibbaren ET 200SP Module, max. Anzahl der betreibbaren ET 200AL Module, max. Schnittstellen 	Hardware-Ausbau		
Anzahl der betreibbaren ET 200AL Module, max. 16 Schnittstellen	Baugruppenträger		
Schnittstellen	Anzahl der betreibbaren ET 200SP Module, max.	32	
	 Anzahl der betreibbaren ET 200AL Module, max. 	16	
Anzahl Schnittstellen PROFIBUS 1	Schnittstellen		
	Anzahl Schnittstellen PROFIBUS	1	

1. Schnittstelle	
Schnittstellenphysik	
• RS 485	Ja
Ausgangsstrom der Schnittstelle, max.	90 mA
Protokolle	O TILL
PROFIBUS DP-Slave	Ja
Schnittstellenphysik	
RS 485	
Übertragungsgeschwindigkeit, max.	12 Mbit/s
Protokolle	<u> </u>
Offene IE-Kommunikation	
• TCP/IP	Nein
PROFIBUS DP	None
Dienste	
— SYNC-Fähigkeit	Ja
— FREEZE-Fähigkeit	Ja
— DPV0	Ja
— DPV1	Ja
Alarme/Diagnosen/Statusinformationen	
Statusanzeige	Ja
Alarme	Ja
Diagnosefunktion	Ja
Diagnoseanzeige LED	ou .
• RUN-LED	Ja; grüne LED
• ERROR-LED	Ja; rote LED
MAINT-LED	Ja; gelbe LED
Überwachung der Versorgungsspannung (PWR-	Ja; grüne PWR-LED
LED)	ou, grane i viit LEB
 Verbindungsanzeige DP 	Ja; grüne DP-LED
Potenzialtrennung	
zwischen Rückwandbus und Elektronik	Nein
zwischen PROFIBUS DP und allen anderen Stromkreisen	Ja
zwischen Versorgung und allen anderen Stromkreisen	Nein
Zulässige Potenzialdifferenz	
zwischen verschiedenen Stromkreisen	Sicherheitskleinspannung SELV
Isolation	
Isolation geprüft mit	DC 707 V (Type Test)
Umgebungsbedingungen	
Umgebungstemperatur im Betrieb	
waagerechte Einbaulage, min.	-25 °C
waagerechte Einbaulage, max.	60 °C
• senkrechte Einbaulage, min.	-25 °C
senkrechte Einbaulage, max.	50 °C
Höhe im Betrieb bezogen auf Meeresspiegel	
Aufstellungshöhe über NN, max.	5 000 m; Einschränkungen bei Aufstellhöhen > 2 000 m, siehe Handbuch
Anschlusstechnik	
ET-Connection	
• über BU-/BA-Send	Ja; + 16 ET 200AL-Module
Maße	
Breite	50 mm
Höhe	117 mm
Tiefe	74 mm
Gewichte	
Gewicht, ca.	150 g
•	-
letzte Änderung:	27.04.2021 🖸